

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

WerkA (Nü Bad)

OBERBÜRGERMEISTER		
10. JULI 2015		
2. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 X	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	v.v.	5 Antwort zur Urn- schnitt vorlegen

Schwimmunterricht für Flüchtlinge

Kopie: 3. BM, Ref. IV/KuF, BgA/3

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 10.07.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

„Fast keiner der jungen Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen können schwimmen. Dies birgt eine große Gefahr durch Ertrinken ums Leben zu kommen“, heißt es in einer Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

In den vergangenen Wochen wurde vielerorts darüber berichtet, dass Flüchtlinge beim Schwimmen ertrunken sind. Das Bayerische Rote Kreuz fordert nach mehreren tödlichen Badeunfällen von AsylbewerberInnen nun Schwimmkurse für Flüchtlinge und erarbeitet derzeit ein Konzept zur Umsetzung. Der BRK-Geschäftsführer Leonhard Stärk wird in der Presse wie folgt zitiert: „Die Situation beunruhigt uns sehr. (...) Die Verunglückten seien ein "Skandal" - es sei höchste Zeit, in allen Erstaufnahme-einrichtungen und Asylbewerberunterkünften zum Schutz der oft jungen Leute Schwimmkurse und Informationen über das Baden anzubieten.“

Viele Gemeinden und HelferInnenkreise bieten schon Schwimmkurse für Flüchtlinge an und auch bei Nürnberg-Bad gibt es das Angebot, dass Flüchtlinge an Schwimmkursen teilnehmen können.

Aus diesem Grund stellen wir folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung berichtet über die Schwimmkurse für Flüchtlinge in Nürnberg, über die Planung diese weiter auszubauen und stellt dar, in welchen Bädern Kurse angeboten werden (getrennt dargestellt für die Erstaufnahmeeinrichtung und staatliche & städtische Gemeinschaftsunterkünfte).

Mit freundlichen Grüßen

A. Friedel

Andrea Friedel
Stadträtin